

Zeit der Veränderung

Neujahrsempfang: Der Bürgerverein Horn-Lehe blickt gemeinsam mit dem Ortsamt in die Zukunft



Hausherr und Ortsamtsleiter:
Wolfgang Ahrens. Fotos: HO



Insgesamt weit über 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kamen beim ersten Neujahrsempfang in Horn-Lehe in das Ortsamt.



Der Vorsitzende des Bürgervereins Reinhard Jarré.

Von Andreas Holling

HORN-LEHE. Das abgelaufene Jahr brachte für Horn-Lehe zahlreiche Veränderungen mit sich. Darin waren sich die Besucher beim ersten Neujahrsempfang im Ortsamt an der Berckstraße einig. Auf Einladung des Bürgervereins Horn-Lehe warfen sie am Sonnabend zugleich einen Blick in die Zukunft.

Es war eine Premiere, und eine gelungene obendrein. Weit mehr als 100 Gäste kamen am vergangenen Wochenende im Ortsamt Horn-Lehe zusammen, um das neue Jahr im Stadtteil gebührend zu feiern.

„Hier hat sich viel getan“, bilanzierte Ortsamtsleiter und Hausherr Wolfgang Ahrens das

Geschehen der vergangenen zwölf Monate. So sei der Verkauf und die geplante neue Bebauung des Telekom-Geländes an der Leher Heerstraße im Dezember ein Meilenstein für das Quartier gewesen. „Ich habe nicht mehr geglaubt, dass ich das in meiner aktiven Dienstzeit noch erlebe“, erklärte Ahrens.

Der Bau des Sportparks Bergiusstraße beim Jugendhaus Horn-Lehe sei ebenfalls „ein Glücksfall“, so der Ortsamtsleiter. Erst das Engagement der Hansestiftung von TV-Moderator Jörg Wontorra hatte dem Projekt nach langem Stillstand die erforderlichen finanziellen Mitteln zum Durchbruch verholfen. Bis Dezember wurden inzwischen zwei Kunstrasen-Kleinspielfelder errichtet, die

restlichen Teile des Sportparks sollen bis Juni folgen.

Private Unterstützung hatte den Empfang auch erst ermöglicht. So stellte das Lestra Warenhaus die Getränke, die Horner Coniserie die Knabbersachen und das Gastro-Team vom TV Eiche Horn das Personal, wie Reinhard Jarré aufzählte. Das Treffen im Saal des Ortsamts sei ein „historischer Augenblick“, so der Vorsitzende des Bürgervereins. „Wir hoffen, dass wir damit eine neue Tradition im Stadtteil begründen können.“

Ob und wo der nächste Neujahrsempfang stattfinden könnte, ist allerdings offen. Denn über die Zukunft des Ortsamts an der Berckstraße wird derzeit verhandelt. So könnte die Behörde in die neue

Polizeiwache an die Lilienthaler Heerstraße umziehen. Auch liegt ein Angebot des Aldi-Konzerns vor. Der will das Ortsamt im denkmalgeschützten Landhaus Louisenthal gern auf dem Grundstück seines Supermarkts unterbringen. „Wir würden aber lieber im bisherigen Ortsamt bleiben“, sagte Jarré.

Gastredner im geschmückten, holzgetäfelten Sitzungssaal war am Sonnabend der Verleger Lars-Hendrik Vogel. Er hatte im vergangenen Jahr die Aktion „Wir Horner haben Herz“ ins Leben gerufen und warb in seiner Rede für ein besseres Miteinander im Quartier. Schließlich bleibe die Zwischenmenschlichkeit in der schnelllebigen Zeit oftmals auf der Strecke, sagte Vogel.